

Tauchclub Austria

Gudrunstr. 21, 1100 Wien, Tel. 01/604 1826 Fax 01/974 3214
E-mail: eddi.heusler@chello.at http://www.tca.n3.net



AN:



Jänner
Februar 2004

Jahrgang 47,
Ausgabe 1

Postgebühr bar bezahlt Falls unzustellbar,
bitte an Absender zurück. Falls verzogen, bitte mit neuer
Adresse an Absender zurück

In dieser
Ausgabe:

Die Seite des Präsidenten

Liebe Clubmitglieder !

Unsere heurige Weihnachtsfeier war ein großartiges Fest und es waren so viele Mitglieder anwesend wie schon lange nicht mehr.

Die Lokalität, Toni's Inselgrill war wie auch in den beiden letzten Jahren gut gewählt, die Küche ist dort gut und auch das Service ist vollkommen in Ordnung.

Der Wettergott hat es gut mit uns gemeint und trotz Vorhersage von Sturm und Regen war das Wetter akzeptabel.

Wir gedachten unseres verstorbenen Kamera-

den Gustav Nefzger und brachten den von Christian Lörincz gestifteten Christbaum ins Wasser, wo der mit bunten Cyalume Lichtern geschmückte Baum Dann ca. 15M vom Ufer entfernt in die Tiefe gelassen wurde.

Christian und ich sind hinunter getaucht, das Wasser war kristallklar und man hat den Baum auch noch aus ca. 5M Entfernung sehr gut gesehen.

Nun wir wollten die zahlreichen Zuschauer am Ufer nicht zu lange warten lassen und sind dann wieder zu Ufer hin getaucht.

Wie üblich gab es dann

heißes Punsch vor der Hütte und Philipp hat sein kleines Feuerwerk abgebrannt.

Anschließend wurden noch unsere 3 anwesenden Sportler Joachim Lörincz Alexander Höllisch Carina Nadeje die bei den letzten Meisterschaften teilgenommen haben geehrt, und erhielten kleine Erinnerungen.

Es war ein gelungenes Fest und wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.

Eddi Heusler
Euer Präsident

Seite des Präsidenten	1
Highlights im Jänner	2
Termine	2
Postkasten	3
Vorstand	3
Neufeldersee News	3
Neue Tauchziele Malediven Thulagiri	4
ABC des Tauchens	5
Neuer Automat von Mares	7
Tauchreisen	8

Videoüberspielung & Kopie Wir konservieren Ihr Archivmaterial! High Definition Digital Abtastung von 8mm bis 35mm Film, Dias, Negative auf Video, CD oder DVD.

Videonachbearbeitung Videofernschnitt (Timecodeschnitt), wie Sie professionelle Studientechnik von Ihrem Wohnzimmer aus nutzen können.

CD + DVD Authoring Lineare und interaktive Video-CDs und DVDs. **Neu:** Dia-DVD mit Nachvertonung und Text!

FOR VIDEO 20 Jahre FOR VIDEO - Ihr Partner rund um Video CD und DVD T: 01/3106566 F: 01/3101042 e-mail: info@forvideo.at

Fordern Sie unseren Katalog "Information & Preis" an! Für Tauchclubmitglieder (Ausweis) attraktive Angebote!

Highlights Jänner 2004

Es ist mir gelungen, 2 Meister der UW Fotografie dazu zu bewegen, in unserem Verein Vorträge zu halten.

Am 12. Jänner zeigt uns Erwin Steininger der Weltmeister der UW Fotografie Dias aus tropischen Meeren.

Manchen Mitgliedern ist Erwin Steininger von der letzten TSVÖ Tagung bekannt, wo er Preise bei der Gläsernen Kamera gewonnen hat und mit seinem Diavortrag das Publikum zu Begeisterungstürmen hinriss.

Ich hoffe, dass Ihr Euch diesen Vortrag nicht entgehen lasst.

Am 26. Jänner haben wir dann wieder die Familie Weidinger bei uns.

Vom Vorjahr sind uns ja Kati und Nicki Weidinger noch bekannt durch ihre hervorragenden Makroaufnahmen von den Philippinen.

Nun waren sie beide wieder unterwegs und haben neues Material mitgebracht und sich bereit erklärt uns dies am 26. Jänner zu zeigen.

Auch dies wird sicher wieder ein Vortrag der Superlative, allerdings ist dabei ein kleiner Spendenzuschuss notwendig.

Als Zugabe dann am 3. Clubabend des Jahres 2004 haben wieder ein Highlight, den Kinofilm

FINDET ????

In DVD Qualität bringen wir dieses Meisterwerk des animierten Films unseren Clubmitgliedern näher.

Also auch diesen Termin, den 9. Februar 2004 unbedingt vormerken.

Offizielle Ankündigung:

Die diesjährige Generalversammlung findet am 23. Februar 2004 statt
Beginn 19:00, im Clublokal
Anträge an die GV sind bis 9. Februar an den Vorstand zu richten.

TERMINE 2004

	Datum	Ort	Event	Vortrag
Jänner	Montag 12.01.04	Clublokal	Clubabend	Erwin Steininger Weltmeister Dias
	Montag 26.01.04	Clublokal	Clubabend	Kathi & Nicki Weidinger Supermakro
Februar	Montag 09.02.04	Clublokal	Clubabend	Findet ????
	Montag 23.02.04	Clublokal	Clubabend	DVD Film Kanada-im Reich der Wale GENERALVERSAMMLUNG

IMPRESSUM: TAUCHCLUB AUSTRIA erscheint 5-6 Mal im Jahr und ist ein klubinternes Mitteilungsblatt. Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Tauchclub Austria A-1100 Wien Gudrunstraße 21. Telefon 604 18 26

Druck: Titelseite, ASKÖ, 1110 Wien Hasenleitengasse 73

Bankverbindung: Bank Austria Konto Nr.: 697 339 000 BLZ 20151

Für den Inhalt ist der Verfasser verantwortlich.

Weder die Autoren noch der Klub übernehmen irgendeine Verantwortung bzw. Haftung für etwaige inhaltliche Unrichtigkeiten. Die in diesem klubinternen Mitteilungsblatt veröffentlichten Angaben, Daten, Preise usw. erfolgen ohne jegliche Verpflichtung, Gewähr oder Garantie der Autoren oder des Klubs.

Annahmeschluss für Artikel im Mitteilungsblatt ist 10 Tage vor der Veröffentlichung.

FUNDGRUBE: SUCHE - VERKAUFE

See&Sea MK 10 Unterwasserkamera mit abnehmbarem Sklavenblitz, Diffuser und Tasche, neu nur 3 Tauchgänge um €400,-
Christa Heusler, Tel. 974 3214

Scubapro Jacket XL um €150,-
Tauchanzug Bora Bora Gr. 56 um €90,-
Karl TYKALSKY Tel. 01/869 4735

Camaro Damen Tauchanzug

Größe 38, CAMARO 7 mm in Top Zustand um €110,-
Der Anzug hängt im Clublokal zur Anprobe.

SUCHE:

Suche dringend Unterwassergehäuse für
SAMSUNG DIGIMAX 410
Stockinger (01) 332 88 22

SONY Marine HVL-M20

2 Lampen a 20 W €700,- für beide
Elfi und Hans Plass Tel. 920 6081

POSTKASTEN

Präsident: eddi.heusler@chello.at Web: www.tca.n3.net

Postanschrift: Gudrunstr. 21, A-1100 Wien, Tel. 01/ 604 1826, Fax 974 3214



Neufeldersee: Weekendstr. I, Parz. 61-63, A-7053 Hornstein

Bad: Floridsdorfer Hallenbad, Franklinstr. 22, A-1210 Wien

DER VORSTAND DES TCA

Präsident	Eddi Heusler	Tel. 974 32 14	Mobil 0664 814 1378
Vizepräsident	Robert Tscheitschönig	Tel.	Mobil 0676 302 0062
1. Kassier	Philipp Kainz	Tel. 263 53 93	Mobil 0699 1103 3064
2. Kassier	Markus Kolbek	Tel. 0699 1 176 5595	
Schriftführer	Stefan Hlawenka	Tel. 0699 1 273 2453	
2. Schriftführer	Rudolf Bauer	Tel. 495 46 03	
Gerätewart	Christian Lörincz		Mobil 0699 1048 4260
Platzwart Neufeld	Josef Mörth	Tel. 983 5564	
Leiter der Ausbildung	Walter Nadeje		Mobil 0676 672 6177
Jugendbetreuer	Walter Nadeje, Karl Nadeje		
Übungsleiter	Walter Nadeje		
Redakteurin	Christa Heusler	Tel. 974 32 14	

Neufeldersee NEWS

Der Neufeldersee ist zur Zeit im Winterschlaf .

Mitglieder die einen Schlüssel zum Clubgrundstück besitzen können aber jederzeit den Clubgrund benutzen und Tauchen gehen, auch Eistauchen.

Allerdings ist wegen Frostgefahr das Wasser abgestellt und es gibt daher keine Möglichkeit zum Duschen.

Kochwasser für Tee oder ähnliches muss in Flaschen mitgebracht werden.

Das Haus steht mit Kochgelegenheit und Kühlschrank zur Verfügung.

Neue Tauchziele

Neue Sub Aqua Basis auf den Malediven

SUB AQUA eröffnet zum Januar 2004 eine weitere Tauchbasis auf den Malediven:

Insel Thulhagiri / Nord-Male-Atoll

SUB AQUA Tauchbasis Thulhagiri:

Die neue SUB AQUA Tauchbasis steht unter der Leitung unseres langjährigen Basisleiters Thomas "Icke" Meyer, der vielen Tauchern von seinem Engagement im Ari Atoll (Angaga, Machchafushi und Rangali) sicher noch in guter Erinnerung ist. Die Tauchbasis passt sich optimal in das zur Erholung einladende Gesamtbild der Insel ein und legt größten Wert auf eine individuelle Betreuung der Gäste durch ein erfahrenes Tauchlehrerteam. Mit neuem Equipment ausgestattet ist das neue SUB AQUA Dive Center eine Oase für alle Tauchinteressierten vom Anfänger bis zum erfahrenen Taucher.

Die große natürliche Lagune um die Insel Thulhagiri schafft optimale Voraussetzungen zur Durchführung aller Tauchkurse, vom "Schnuppertauchen" (Discover Scuba) angefangen bis hin zum Divemaster. Die umliegenden Tauchplätze, wie z.B. der beliebte Mantapoint „Furana North“, „Barracuda Giri“ und das größte Wrack der Malediven, die "Maldives Victory", welche alle von der Insel aus im Rahmen von Halbtagesausfahrten leicht zu erreichen sind, versprechen ein unvergessliches Erlebnis für alle Taucher.

Wie in allen anderen SUB AQUA Dive Centern gibt es natürlich auch auf Thulhagiri NITROX 32 for free!



Zur Insel:

Thulhagiri (4-Sterne) / Nord-Male-Atoll / Malediven
Die Insel liegt mitten im südlichen Teil des Nord-Male-Atolls. Die Transferzeit vom Flughafen Hulhule beträgt mit dem Speedboot nur ca. 25 Minuten. Die mit hohen Palmen bestandene Insel hat einen wunderschönen weißen Sandstrand und eine klassische türkisblaue Lagune. Das Hausriff ist etwa 250 m entfernt.

Unterkunft:

Die insgesamt 55 Standard-Zimmer mit Strohdächern sind freundlich eingerichtet und haben Klimaanlage, Bad (WC/Dusche, Fön), TV, einen kleinen Kühlschrank und eine Terrasse. Die 17 im Winter 2002/03 neu erbauten Wasserbungalows sind in achteckiger Form angelegt. Sie sind ausgestattet mit einem Four-Post-Bett, Minibar, Wasserkocher für Tee/Kaffee, schönem Badezimmer mit Bad, Dusche und WC mit eigenem Zugang zur Terrasse und einer großen Terrasse mit direktem Zugang zum Meer. An der Rezeption stehen Safes (ohne Gebühr) zur Verfügung.

Verpflegung:

Zu allen Mahlzeiten gibt es im Restaurant reichhaltige Buffets. Die Insel seinen Gästen die Wahl zwischen Halbpension, Vollpension oder All Inclusive. Die Insel ist für ihre ausgezeichnete Küche (österreichischer Chefkoch) bekannt. Im All-Inclusive-Paket sind folgende Leistungen enthalten: Frühstück, Mittag- und Abendessen in Buffetform, Hauswein im Glas, diverse Snacks, Kaffee/Tee 10.00 h – 11.30 h und 15.00 h -17.00 h, nationale und importierte Getränke, im Glas serviert von 08.00 h – 24.00 h Uhr. Nicht inklusive sind Flaschenweine, frisch gepresste Fruchtsäfte, Cocktails, Espresso und Cappuccino. Eine rustikale Bar mit Sandboden lädt zum Sundowner ein.

Sport & Unterhaltung:

Juwelier, Souvenirshop, gelegentliche Unterhaltungsabende mit Disco. Die Insel hat einen schön angelegten Süßwasser-Swimming-Pool mit Poolterrasse und kostenfreien Liegestühlen. Folgendes Sportangebot ist inklusive (vorbehaltlich Verfügbarkeit): Volleyball, Badminton und Tischtennis. Gegen Gebühr: Kanu, Banana-Riding, Windsurfen, Katamaran-Segeln, Wasserski.



Nähere Auskünfte:

Columbus Tauchreisen Tel. 481 6500



Lexikon-ABC des TAUCHENS

A

ABC-Ausrüstung Die ABC-Ausrüstung besteht aus Maske, Flossen und Schnorchel.

Absorption (Schwächung) Die Durchlässigkeit des Wasser für das Licht nimmt mit zunehmender Wassertiefe deutlich ab. Die Helligkeit wird geringer, weil die Intensität des Lichtes vom Wasser vermindert wird. Das Wasser absorbiert verschiedene Lichtfarben (verschiedene Wellenlängen) unterschiedlich stark. Rotes (langwelliges) Licht wird stärker absorbiert als blaues (kurzwelliges) Licht.

Abstürzen Unkontrolliertes Absinken in die Tiefe.

Abtauchen Die beste Methode abzutauschen ist, nach Entleeren der Weste auszutreten und sich - Füße voran - absinken zu lassen. So kann man die Partner am besten im Auge behalten. Über Kopf taucht man nur ab, wenn es schnell gehen soll oder wenn man zu bereits abgetauchten Partnern aufschließen will.

Abtrieb Ist die Gewichtskraft eines eingetauchten Körpers größer als die des verdrängten Wassers, bleibt eine nach unten gerichtete Kraft übrig. Diese nennt sich Abtrieb bzw. ist die Gewichtskraft des eingetauchten Körpers größer, als die des verdrängten Wassers, so sinkt der Körper.

ACUC Europe Abkürzung für American Canadian Underwater Certification.

Adresse:

Burgo de OSMA, 2
E-28033 Madrid/Spanien
Tel. +34-1-7668412
Fax +34-1-7668651

In Kanada 1964 gegründet und dort beheimatet, hat der gewerblich orientierte ACUC ab Ende der 80er Jahre die internationale Bühne betreten. Sie ist Gründungsmitglied des **->RSTC Europe**. Gleiches gilt für das **->DAN**.

Adenosin-Tri-Phosphat ATP ist die

Hauptmasse der biologischen Energieformen (Eiweiß, Zucker und Fett sind nur die Energieträger). Bei der Abspaltung eines Phosphats (Adenosin-Tri-Phosphate zum Adenosin-Di-Phosphat) wird die Energie im Muskel frei. Aus dem Adenosin-Di-Phosphat wird danach durch Verbrennung von Glukose und Fett wieder das energiereiche Adenosin-Tri-Phosphat aufgebaut.

ADV-Jackets siehe **->Jackets**.

Alkohol entfaltet nach einer kurzandauernden stimulierenden Wirkung seine relativ lange andauernde narкотische Hauptwirkung. Vermehrter Alkoholkonsum am Abend bedeutet immer Tauchuntauglichkeit für den nächsten Vormittag oder gar den ganzen nächsten Tag, wobei natürlich dann absolute Alkoholabstinenz einzuhalten ist.

Alveolen = Lungenbläschen.

Amonton-Gesetz Der Druck einer konstanten Gasmenge nimmt je °C Erwärmung um 1/273 des Druckes bei 0 °C zu. **->Siehe Gay-Lussac**.

AMV siehe **->Atemminutenvolumen**.

Angstzustände können bei Menschen mit entsprechender psychischer Labilität durch Beeinflussung der Lungen-Herz-Kreislaufsystems zu einem akuten Versagen führen.

anis ist ein italienischer Tauchsportverband.

Adresse:

Via di Pietralata
I-00158 Roma/Italien
Tel. +39-6-4503300
Fax +39-6-4180436

Der anis ist der italienische **->cedip** Mitgliedsverband und ebenfalls Gründungsmitglied des **->RSTC Europe**.

anmp ist ein französischer Tauchsportverband.

Adresse:

62, avenue des Pins du Cap
F-06160 Antibes -Juan les Pins/
Frankreich
Tel. +33-93-614545
Fax +33-93-673493

Der anmp ist der französische **->cedip**-Mitgliedsverband.

Anker Das Gewicht des Ankers ist reichlich der Fahrzeuggröße anzupassen. Zwischen Anker und **->Ankerleine** müssen mindestens 4 bis 5 m Ankervorfach entsprechender Stärke sein. Für festen Grund braucht man einen Faltklapp- oder Schirmanker, für weichen Grund einen Plattenanker.

Ankerleine Die Länge des ausgelegten Ankertaus sollte mindestens die dreifache Wassertiefe haben.

Anzüge werden aufgegliedert in **->Nasstauchanzug**, Halbtrocken- und **->Trockentauchanzug**.

Apnoe-Tauchen Tauchen ohne Atemgerät.

Archimedisches Prinzip Ein Körper verliert beim Eintauchen in eine Flüssigkeit soviel an Gewichtskraft, wie die von ihm verdrängte Flüssigkeitsmenge wiegt.

Arterien sind definitionsgemäß nur solche Gefäße, die das Blut vom Herzen wegführen.

Arteriolen Damit bezeichnet man kleinste, vor den **->Kapillaren** gelegene **->Arterien**, die durch Querschnittsveränderungen besonders kreislaufwirksam sind. Sie haben daher große Bedeutung bei der Blutdruckregulierung und beim **->Schock**.

Atemluft Sporttaucher benutzen **->PTGs**, die mit komprimierter atmosphärischer Luft im allgemeinen bis 200 bar gefüllt werden.

Atemluft-Hochdruck-Kompressor-Anlagen siehe **->Kompressor**.

Atemminutenvolumen Das von einem Menschen in der Minute benötigte Luftvolumen (nicht die **->Luftmenge**) wird als AMV bezeichnet und in Liter pro Minute (l/min) angegeben - Atemzüge pro Minute mal Luftmenge pro Atemzug. Während die Luftmenge (bar l), die ein Taucher in der Minute





benötigt, zusätzlich von der Tiefe abhängig ist, ist das *AMV* nicht von der Tauchtiefe abhängig, sondern nur von:

- Trainingszustand (Atemtechnik)
- körperliche Belastung (Arbeit)
- psychische Belastung (Angst)

Atemregler Der Atemregler (*Lungenautomat*) reduziert den Druck der ->[Druckluftflasche](#) auf den ->[Umgebungsdruck](#). Dies wird je nach Konstruktionsprinzip entweder in einer einzigen Stufe oder in zwei getrennten Stufen (->[Erste Stufe](#) und ->[Zweite Stufe](#)) erreicht. Um leichtes Atmen trotz des sich verändernden Flaschendruckes zu gewährleisten führen moderne Atemregler die Druckminderung in einem zweistufigen Prozess durch. Die Luft strömt nicht konstant aus dem Atemregler. Der Luftstrom wird durch das Einatmen des Tauchers initiiert. Aus diesem Grund werden die modernen Atemregler auch als "Demand-System" bezeichnet. Die Luft wird in das umgebende Wasser ausgeatmet. Man nennt dieses System "offener Kreislauf".

Atemspende Die Beatmung erfolgt ->[Mund-zu-Nase](#) oder ->[Mund-zu-Mund](#).

Atemspende Die Beatmung erfolgt ->[Mund-zu-Nase](#) oder ->[Mund-zu-Mund](#).

Atemvolumina Der Bedarf an O₂ wird über Rezeptoren durch Änderung der Atemtiefe und Atemfrequenz reflektorisch (unwillkürlich) gesteuert. In Ruhe beträgt das Atemzugvolumen 500 ml bei einer durchschnittlichen Atemfrequenz von 10-17/min. Daraus resultiert ein ->[AMV](#) von 5 bis 8 l. Unter starker körperlicher Belastung und in Paniksituationen kann das AMV bis 150 l ansteigen.

Aus der normalen Atemruhelage kann das Einatemvolumen zusätzlich um ca. 4 l vergrößert werden (inspiratorisches Reservevolumen) und ebenso können nach einer normalen Ausatmung noch zusätzlich 1 bis 1,5 l ausgeatmet werden (expiratorisches Reservevolumen). Die drei Größen Atemzugvolumen, inspiratorisches und expiratori-

sches Reservevolumen ergeben zusammen die maximal pro Atemzug ventilierbare Luftmenge (Vitalkapazität). Diese Größe ist allerdings von verschiedenen Faktoren wie Geschlecht, Alter, Trainingszustand usw. abhängig. Auch nach vollständiger Ausatmung verbleibt noch ca. 1 l Luft in der Lunge zurück, das Residualvolumen. Vitalkapazität und Residualvolumen zusammen ergeben die Totalkapazität der Lunge.

Atmung Unter Atmung versteht man die Vorgänge, die mit der Sauerstoffaufnahme und der Kohlendioxidabgabe in Verbindung stehen. Die drei Phasen der Atmung:

1. Phase: Äußere Atmung
2. Phase: Transport durch das Blut
3. Phase: Innere Atmung

ATP siehe ->[Adenosin-Tri-Phosphat](#).

ATP siehe ->[Adenosin-Tri-Phosphat](#).

Atrium = Herz-Vorhof.

Aufstieg Bei allen Aufstiegen darf auf keinen Fall die Luft angehalten werden, sondern soll locker und kontinuierlich weitergeatmet werden. Neben der Kontrolle der Instrumente und Partner sollte der Taucher den Blick nach oben richten und sich dabei um die eigene Körperachse drehen, um Hindernisse über sich zu erkennen.

Aufstiegsgeschwindigkeit bei einem Aufstieg mit der Taucherweste aus 5 m Tiefe. Mit abnehmender Tiefe dehnt sich die Luft im Westenkörper durch den geringeren Umgebungsdruck aus. Dadurch wird der Auftrieb größer und die Aufstiegsgeschwindigkeit nimmt zu. Um das zu verhindern, muss entsprechend Luft aus der Weste abgelassen werden, und zwar durch das Mundstück, weil man hier feiner dosieren kann.

Aufstiegszeit Netto-Zeit des Auftauchens, die sich aus Aufstiegsgeschwindigkeit und Tauchtiefe errechnet.

Auftauchzeit Uhrzeit, in der wir die Oberfläche wieder erreichen.

Auftrieb Ist die Gewichtskraft eines

eingetauchten Körpers kleiner als die des verdrängten Wassers, bleibt eine nach obengerichtete Kraft übrig. Diese nennt sich Auftrieb.

Ausrüstung siehe ->[Tauchausrüstung](#).

Außenohr Das Außenohr besteht aus der Ohrmuschel und dem äußeren Gehörgang, der nach innen durch das Trommelfell abgedichtet ist. Dieser Abschnitt dient wie ein Trichter der Zuleitung der Schallwellen auf das Mittelohr.

Austarieren Ist die Gewichtskraft eines eingetauchten Körpers gleich der des verdrängten Wassers, so schwebt der Körper im Wasser. Dies nennt man austariert oder im *hydrostatischen Gleichgewicht*.

Austauchen als Begriff auf der Dekompressionstabelle ist ein durch Regeln festgelegter ->[Aufstieg](#).

Austauchpausen (*Dekopausen*) als Begriff auf der Dekompressionstabelle sind die Zeiten, die gemäß Tabelle auf den ->[Austauchstufen](#) zu verbringen sind.

Austauchstufen (*Dekostufen*) als Begriff auf der Dekompressionstabelle sind die Wassertiefen, in denen die ->[Austauchpausen](#) verbracht werden müssen.

Austauchtabellen ->[Dekompressionstabellen](#).

Austauchzeit als Begriff auf der Dekompressionstabelle ist die Summe eventueller ->[Austauchpausen](#) und den Zeiten für die Aufstiege mit 10 m/min. Als Begriff auf der Dekompressionstabelle ist die gesamte bei einem Tauchgang unter Wasser verbrachte Zeit. Zeit vom Verlassen der Tauchtiefe bis zum Erreichen der Oberfläche inklusive aller Auftauchpausen.

Fortsetzung folgt



Neuer Lungenautomat von MARES

Selten hat sich ein Atemregler so strenger Beurteilung stellen müssen, wie der PROTON ICE von MARES, der mit dem Slogan „Simply the Best“ angetreten ist das Feld der Mitbewerber auf die Plätze zu verweisen. Im Design auffallend und beim Einsatz von besonderer Leichtigkeit gekennzeichnet lässt der PROTON ICE subjektiv tatsächlich spüren, was objektive Daten ausdrücken. Zweifelsohne ist dieser Atemregler ein ganz besonderes Produkt, das aber nicht jeden erreichen kann, der sich dafür interessiert, denn Hightech hat ihren Preis.

Manchmal ist man geneigt zu sagen, dass Innovationen im Tauchsport kaum mehr möglich sind. Atemregler, als das A und O des Aufenthalts unter Wasser, haben in den Jahrzehnten ihrer Entwicklung ein so hohes technisches Level erreicht, dass wirklich knackige Erneuerungen als eher unwahrscheinlich gehandelt wurden. Trotzdem ist es MARES gelungen mit dem PROTON ICE einen Lungenautomaten zu entwickeln, der zurecht die Aufmerksamkeit auf sich zieht. Schön, dass im Reigen der tristen schwarzen Tauchausrüstung der letzten Jahre nun ausgerechnet ein Schlüsselprodukt, ein Atemregler, Farbe ins Equipment bringt. Hellblau, in einer Farbe des Wassers – und wenn man so will auch der Eisberge – leuchtet der PROTON ICE erfrischend und macht neugierig. Wenn



man gewohnt ist, dass Luxuslimousinen dunkel lackiert sind, erwartet man bei dem sympathischen Frischling aus Rapallo eher einen Vertreter der Lowprice – Automaten oder etwas aus dem Designbereich Kindertauchen. Aber weit gefehlt. Die am Markt einzigartige Farbgebung hat den PROTON ICE sofort unverwech-

selbar gemacht.

Falsch wäre es anzunehmen, dass der PROTON ICE seine Stärken nur beim Einsatz bei Kaltwassertauchgängen zeigen würde. Nein, diese Disziplin bewältigt er elegant wie alle MARES – Atemregler, die ohne weitere technische Vorkehrungen kaltwassertauglich sind. Was ihn besonders charakterisiert ist die Bauweise der zweiten Stufe aus Metall, die nicht nur besonders klein ist, sie ist in dieser Art aktuell auch die leichteste auf dem Markt und Kaltwassereinsätze sind ihr geradezu auf den Leib geschrieben. Dazu kommt das neue breitflächige Design des Blasenabweisers, der die Perlen der Ausatemluft wirklich vom Gesichtsfeld des Tauchers ableitet. Natürlich ist auch das Mundstück orthodont geformt und lässt so den Regler auch über lange Tauchzeiten ermüdungsfrei beatmen. Die großflächige Luftdusche erleichtert die Bedienung mit dicken Handschuhen, deren Gitterprofil verhindert beim Druck größerer Strömung das Abblasen der zweiten Stufe. Mit dem PROTON ICE hat sich MARES im eigenen Haus also eine Konkurrenz geschaffen, die auf den bekannten ABYSS zielt und dabei die strengen Anforderungen der US Navy bezüglich Atemcharakteristik und Vereisungsschutz unterschreitet. Die erste Stufe V 32 des PROTON ICE ist auch schon länger bekannt und wohl kaum zu verbessern. Es galt also in erster Linie die Qualität der 2. Stufe hinsichtlich der Größe, des Gewichts und eben auch des Materials (Metall) noch weiter zu optimieren.

Einsatz

Subjektiv ist der Atemkomfort ausgezeichnet, bis 40 Meter, soweit setzen wir ihn ein, atmet man leicht



und mühelos. Die Führung zum Mund ist ausgezeichnet, das Layout des Mundstücks lässt ermüdungsfreie Tauchgänge über einen längeren Zeitraum zu.

Einzig die O-Ring – Nut am DIN – Ventilgewinde der ersten Stufe könnte tiefer gestochen sein, das Handicap von an dieser Stelle verlustig gegangener O-Ringe kennen wir schon länger.

Fazit

Wer sich das Besondere gönnen möchte, einen Atemregler, der neben ausgezeichneter Funktion auch ein unübersehbares äußeres Profil aufweist, der wird beim PROTON ICE von MARES fündig. Man muss nicht die extremen Tauchziele vor Augen haben um mit diesem Automaten bedient zu werden, aber er hat die Reserven für ungewöhnliche Anforderungen.

Fakten

Hersteller: Mares

Typ: Proton Ice

Arbeitsweise:

1. Stufe: Membrangesteuert, DFC.

2. Stufe: VAD System

Material: hochfester Messingguss, Edelstahl, hochfeste Technopolymere, **Dichtungen:** Nitrilgummi – Silikon

Oberflächenbeschichtung: verchromt und eloxiert

Ventil: SCS-Kugelkerndichtung

Mitteldruck: 9,8 bis 10,2 bar (bei 200 und 30 bar Luftzufuhr)

Hochdruckanschluss: DIN 477/13 (200 bar) oder CGA 850 INT, DIN 477/50 (300 bar) optional

Anschlüsse erste Stufe

Hochdruck: zwei 7/16" UNF, **Mitteldruck:** drei 3/8" UNF, ein 1/2" UNF DFC (für Hauptautomat)

Schlauchtyp, -länge: Super Soft 1/2", 80 cm

Frontabdeckung 2. Stufe Mesh-Grid, full-size Luftduschenknopf

Gewicht

1. Stufe: 856 g

2. Stufe: 243 g

Preis: € 499,00

ZEITUNGSZUSTELLUNG PER E-MAIL

Bitte sende Deine e-mail Adresse an : eddi.heusler@chello.at

— Kennwort : Zeitung per e-mail



diving sport & travel

Ägypten Utopia Beach

Termine: 9. Februar

16. Februar

23. Februar

**Ab/bis Wien, 1 Woche inkl. Flug, Hotel, All inklusive,
Transfer, €668,-**

5 Tage Tauchen (10 Tauchgänge) €165,-

Non Limit Tauchen €240

Malediven Tauchkreuzfahrt Fatuhul Bari

Termine: 9. Februar

23. Februar

**Eine Woche inkl. Flug, Vollpension, Tauchen, Transfer ab/
bis Wien €1.568,-**

Malediven Ellaidhoo

Termine: 7. Februar

14. Februar

2 Wochen inkl. HP, Transfer,

Flug ab/bis Wien €1.671,-

6 Tage Tauchen non Limit €203,-

6 Tauchgänge €140,-

Columbus Ihr Reisebüro HERNALS

A-1170 Wien, Hernalser Hauptstr. 168

Tel: +43 (0)1 5452040 Fax: +43 (0)1 5452041

Email:office@dst.at